



Betreff:
Haushaltsbegleitender Beschluss zur Konzeptfinanzierung

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 11/SVV/0906

Erstellungsdatum 10.01.2013

Eingang 902:

Einreicher: GB Zentrale Steuerung und Service

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

30.01.2013 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung 2012 wurde der haushaltsbegleitende Beschluss zur Konzeptfinanzierung gefasst. Darin wird der Oberbürgermeister beauftragt, über alle von der SVV beschlossenen Maßnahmenkonzepte (insbesondere Klimaschutzkonzept, Lärmaktionsplan, StEK Wohnen, StEK Verkehr, Radverkehrskonzept, Schulwegsicherungskonzept, integriertes Entwicklungskonzept „Soziale Stadt am Schlaatz“) mit der Einbringung des Haushalt-Entwurfes 2013 eine Übersicht zu erstellen, in der die finanziellen Anforderungen der Konzepte der tatsächlichen finanziellen Umsetzung in der Haushaltsplanung gegenübergestellt werden.

In Umsetzung dieses Beschlusses sind in der Anlage insgesamt 30 Konzepte dargestellt. Die finanziellen Gesamterfordernisse gehen aus dem überwiegenden Teil der Konzepte nicht explizit hervor. Die Umsetzung der Konzepte bzw. der darin enthaltenen Einzelmaßnahmen steht grundsätzlich unter Haushaltsvorbehalt. Die für die Umsetzung notwendigen Maßnahmen bedürfen in einigen Fällen noch separater SVV-Beschlüsse, mit denen dann ggf. finanzielle Auswirkungen verbunden wären. Einige Konzepte befinden sich in der Fortschreibung, wie z. B. Schulentwicklungskonzept und Lärmaktionsplan. Bei diesen wurde der Fortschreibungsaufwand angegeben.

Bei Umsetzung der Konzepte sind die vorgesehenen finanziellen Mittel für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 angegeben.

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Anlagen:

Übersicht zur Konzeptfinanzierung